

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/024/ XIII	
Sitzung am	: 18.06.2026	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:39

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Kornelia Wangelin
Schriftführung	: gez.	Celina Tobergte

2

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.06.2026

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Kornelia Wangelin

Teilnehmende

Nicole Eichel

Jonas Gebert

Eva Gramsch

Frauke Gülle

Volker Holdt

Jan Koß

Mascha Kühl

Uwe Matthes

Elke Christina Roeder

Jens Rosinsky

Jakob Jonathan Schenk

Devina Skutnik

Tobias Stollberg

Ruth Weidler

Vertretung für Joachim Welk

Vertretung für Thorsten Borchers

Vertretung für Peter Goetzke

Vertretung für Sabine Fahl

Vertretung für Nicole Rackwitz

Vertretung für Tobias Schloo

Vertretung für Doris Vorpahl

Vertretung für Martin Schütt

Verwaltung

Sirko Neuenfeldt

Mirja Peters

Kathrin Rösel

Celina Tobergte

Amt 50, Amtsleitung

**Dezernat II, Referentin der Zweiten
Stadträtin**

Dezernat II, Zweite Stadträtin

Amt 50, Protokoll

sonstige

Christine Schmid

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Thorsten Borchers

Sabine Fahl

Peter Goetzke

Nicole Rackwitz

Tobias Schloo

Martin Schütt

Doris Vorpahl

Joachim Welk

vertreten von Eva Gramsch

vertreten von Uwe Matthes

vertreten von Jan Koß

vertreten von Elke Christina Roeder

vertreten von Jakob Jonathan Schenk

vertreten von Ruth Weidler

vertreten von Tobias Stollberg

vertreten von Jonas Gebert

Sonstige Teilnehmende

**Angelique Rode
Jeannine Strozynski
Isabel Fritsche
Volker Heimannsberg
Marion Janser
Martha Schröder
Christa Bielkin**

**Sozialwerk
Sozialwerk, Leitung Verein
Lebenshilfe Norderstedt e.V.
Lebenshilfe Norderstedt e.V.
Diakonie Altholstein
Diakonie Altholstein
Diakonie Altholstein**

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.06.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2026

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.05.2026

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1 :

Einwohnerfrage zu den Beschlussvorlagen TOP 6 - 8

TOP 6 : B 26/0205

Netzwerk Norderstedt

hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 – 2030

TOP 7 : B 26/0252

Lebenshilfe Norderstedt e.V.

hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 - 2030

TOP 8 : B 26/0250

Diakonie Altholstein

- Fortführung Pilotprojekt Präventive Hausbesuche für den Zeitraum 2027

TOP 9 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 10 :

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11.1 :

Einwohnerfeedback

**TOP 12 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1 : M 26/0267
Mitteilung über eingegangene Petition**

**TOP 12.2 :
Fortschreibung des Integrationskonzeptes**

**TOP 12.3 :
Willkommen-Team Norderstedt e.V. Sachbericht 2025**

**TOP 12.4 :
Compas – Psychologisches Beratungsangebot für Geflüchtete Sachbericht 2025**

**TOP 12.5 :
Anfrage von Frau Gramsch der CDU-Fraktion zur Unterkunft Alte Dorfstraße**

6

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.06.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die zweite stellvertretende Vorsitzende Frau Wangelin eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gäste, die Ausschuss- und Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

Frau Wangelin verpflichtet Herrn Schenk von der SPD-Fraktion durch Handschlag.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es werden keine Anträge gestellt. Es gibt keine nichtöffentlichen Berichte.

Frau Wangelin lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2026

Herr Stollberg bemängelt, dass seine Frage in der Niederschrift der letzten Sitzung (SoA 21.05.26, TOP 12.14) nicht beantwortet wurde. Er hatte gefragt, ob der Vertrag der Brandwache in der Unterkunft Fadens Tannen verlängert werden muss.

Frau Rösel bekräftigt erneut, dass nach aktueller Planung die Dauer der Brandwache Fadens Tannen nicht verlängert werden muss.

Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.05.2026

Es gab keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

TOP 5:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5.1:

Einwohnerfrage zu den Beschlussvorlagen TOP 6 - 8

Herr Michael Metzler, ehemaliges Mitglied des Seniorenbeirats fragt, warum in den drei Beschlussvorlagen für das Netzwerk Norderstedt, den Lebenshilfe e.V. und das Pilotprojekt Norderstedter Hausbesuche unterschiedliche Vertragslaufzeiten geplant werden.

Zudem fragt Herr Metzler, warum die Politik für diese sozialen Projekte keine Planungssicherheit bieten will, obwohl sich die Ausschussmitglieder grundsätzlich für den Erhalt der Projekte aussprechen. Er fragt den Ausschuss, wie wichtig die Projekte für Norderstedt sind.

Herr Metzler erinnert an die strategischen Oberziele der Stadt, beschlossen in der Stadtvertretung am 17.02.2026, insbesondere Punkt 15, *Integration und Inklusion in allen Lebenslagen*, und Punkt 16, *Generationsgerechte Stadt*.

Frau Wangelin erklärt, dass die Fragen in den jeweiligen Tagesordnungspunkten aufgegriffen werden. Herr Metzler ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

TOP 6: B 26/0205

Netzwerk Norderstedt

hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 – 2030

Frau Gülle und Frau Gramsch von der CDU-Fraktion erklären sich als befangen und verlassen den Raum um 18:38 Uhr. Der Ausschuss ist mit 13 Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

Zur Übersichtlichkeit ist hier der originale Beschlussvorschlag der Verwaltung aus der Sitzung vom 21.05.2026 eingefügt:

„Netzwerk Norderstedt

hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 – 2030

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Sozialwerk einen Zuwendungsvertrag über die Förderung des Netzwerks Norderstedt in bisheriger Höhe (110.000,00 € jährlich) für die Laufzeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2030 zu verhandeln und abzuschließen.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 110.000,00 € jährlich sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 vorhanden und darüber hinaus in der Finanzplanung eingeplant. Der neue Vertrag ist mit einem Haushaltsvorbehalt zu schließen. Dies beinhaltet ein halbjährliches Sonderkündigungsrecht. Eine

außerordentliche Kündigung des Zuwendungsvertrages ist durch den zuständigen Fachausschuss zu beschließen.“

Der Änderungsantrag von Herrn Borchers der CDU-Fraktion und der WiN/FW-Fraktion aus der Sitzung vom 21.05.2026 in erster Lesung geht als **Anlage 1** zu Protokoll.

„Beschlussvorschlag:

Der dritte Satz von Absatz 2 der Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

... ein halbjährliches Sonderkündigungsrecht zum Jahresende....

Der komplette Beschlussvorschlag lautet dann:

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Sozialwerk einen Zuwendungsvertrag über die Förderung des Netzwerks Norderstedt in bisheriger Höhe (110.000,00 € jährlich) für die Laufzeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2030 zu verhandeln und abzuschließen.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 110.000,00 € jährlich sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 vorhanden und darüber hinaus in der Finanzplanung eingeplant. Der neue Vertrag ist mit einem Haushaltsvorbehalt zu schließen. Dies beinhaltet ein halbjährliches Sonderkündigungsrecht zum Jahresende. Eine außerordentliche Kündigung des Zuwendungsvertrages ist durch den zuständigen Fachausschuss zu beschließen.“

Frau Kühl von der SPD-Fraktion bringt den Änderungsantrag aus der Sitzung vom 21.05.2026 in erster Lesung erneut ein und erläutert diesen (**Anlage 2**). Der Antrag liegt als Tischvorlage vor.

„Netzwerk Norderstedt

Hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 — 2030

Beschlussvorschlag (geändert):

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Sozialwerk einen Zuwendungsvertrag über die Förderung des Netzwerks Norderstedt in bisheriger Höhe (110.000,00 € jährlich) für die Laufzeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2028 zu verhandeln und abzuschließen. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 110.000,00 € jährlich sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 vorhanden und darüber hinaus in der Finanzplanung eingeplant. Der neue Vertrag ist mit einem Haushaltsvorbehalt zu schließen. Für die Jahre 2029 und 2030 werden zunächst 110.000,00 € jährlich eingestellt.

Im zweiten Vertragsjahr wird über eine steigende Zuwendung für den Zeitraum 01.01.2029 bis zum 31.12.2030 neu verhandelt. Sollte hierüber bis zum 30.09.2028 keine Einigung erzielt werden, kann das Sozialwerk das Vertragsverhältnis zum Ablauf des 31.12.2028 kündigen.“

Der Ausschuss diskutiert.

Auf Nachfrage erklärt Frau Rösel, dass das Sonderkündigungsrecht nur zum Tragen kommt, wenn die Haushaltsmittel nicht mehr ausreichen.

Frau Rösel weist darauf hin, dass bei dem zur Abstimmung stehenden Änderungsantrag der SPD mit dem Sozialwerk ein Vertrag mit nur einer zweijährigen Laufzeit (01.01.2027-31.12.2028) abzuschließen sei und fragt die SPD, ob sie dies noch einmal ändern möchte und dem Vorschlag der Verwaltung (01.01.2027-31.12.2030) folgen möchte. Das wird von der SPD verneint.

Frau Wangelin lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Sozialwerk einen Zuwendungsvertrag über die Förderung des Netzwerks Norderstedt in bisheriger Höhe (110.000,00 € jährlich) für die Laufzeit vom 01.01.2027 bis 31.12.2028 zu verhandeln und abzuschließen. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 110.000,00 € jährlich sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto

331000.531800 vorhanden und darüber hinaus in der Finanzplanung eingeplant. Der neue Vertrag ist mit einem Haushaltsvorbehalt zu schließen. Für die Jahre 2029 und 2030 werden zunächst 110.000,00 € jährlich eingestellt.

Im zweiten Vertragsjahr wird über eine steigende Zuwendung für den Zeitraum 01.01.2029 bis zum 31.12.2030 neu verhandelt. Sollte hierüber bis zum 30.09.2028 keine Einigung erzielt werden, kann das Sozialwerk das Vertragsverhältnis zum Ablauf des 31.12.2028 kündigen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	3	3		2	1		
Nein:			1				
Enthaltung:			2			1	
Befangen:	2						

Bei 9 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Der so geänderte Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion wird entsprechend der erfolgten Abstimmung übernommen.

Die Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion entfällt somit. Es besteht Einvernehmen.

TOP 7: B 26/0252

Lebenshilfe Norderstedt e.V.

hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 - 2030

Frau Gramsch und Frau Gülle von der CDU-Fraktion nehmen um 18:55 Uhr wieder an der Sitzung teil. Der Ausschuss ist mit 15 Mitgliedern vollzählig anwesend.

Herr Heimannsberg und Frau Fritsche vom Lebenshilfe Norderstedt e.V. stellen Ihre Arbeit anhand einer Präsentation vor (**Anlage 3**) und beantworten die Fragen des Ausschusses.

Auf Antrag von Frau Weidler von der CDU-Fraktion folgt eine Sitzungsunterbrechung von

19:15 Uhr – 19:23 Uhr.

Zur Übersichtlichkeit ist hier der originale Beschlussvorschlag der Verwaltung eingefügt:
„Lebenshilfe Norderstedt e.V.
hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt die Fortführung der Förderung des Vereins Lebenshilfe Norderstedt e.V. für die freizeitpädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung für den Zeitraum 2027 in bisheriger Höhe von 81.700,00 € und beauftragt die Verwaltung, mit der Lebenshilfe einen entsprechenden Vertrag zu verhandeln. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 81.700,00 € sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 vorhanden und darüber hinaus in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant.“

Frau Kühl von der SPD-Fraktion bringt einen Änderungsantrag ein und erläutert diesen (**Anlage 4**). Der Antrag liegt als Tischvorlage vor. Während der Sitzung werden Anpassungen vorgenommen:

„Lebenshilfe Norderstedt e.V.
Hier: Fortführung der Förderung für den Zeitraum 2027 – 2030

Beschlussvorschlag (geändert)

Der Sozialausschuss beschließt die Fortführung der Förderung des Vereins Lebenshilfe Norderstedt e.V. für die freizeitpädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung für den Zeitraum 2027 – 2030 in der Höhe von 88.300 € und beauftragt die Verwaltung, mit der Lebenshilfe einen entsprechenden Vertrag mit Haushaltsvorbehalt zu verhandeln.
 Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 81.800 € sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 einzuplanen und um weitere 6.500 € zu erhöhen und werden darüber hinaus in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant.

Zur Deckung der Mehrkosten sind Minderaufwendungen aus dem Produkt „Rechtsanwalts- und Beratungskosten bzw. Gutachterkosten“, des Amtes für Personal und interne Dienste heranzuziehen.“

Frau Rösel weist darauf hin, dass die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe nach diesem Beschlussvorschlag aus Mitteln des Dezernates I erfolgen soll und merkt an, dies auf Rechtmäßigkeit prüfen zu lassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Sozialausschuss kann im Rahmen seiner Budgethoheit lediglich Deckungsmöglichkeiten aus den Produktkonten beschließen, für die der Sozialausschuss als haushaltsvorbereitender Ausschuss zuständig ist. Das Produktkonto des genannten Deckungsvorschlages liegt in der politischen Zuständigkeit des Hauptausschusses und kann folglich nicht im Rahmen einer Beschlussfassung des Sozialausschusses zur Deckung herangezogen werden.

Es gibt kein Produkt Rechtsanwalts- und Beratungskosten bzw. Gutachterkosten. Unter das Produktkonto 111030.543100 fallen Geschäftsaufwendungen, u.a. Gerichts- und Prozesskosten und unter das Produktkonto 111030.543110 Gutachterkosten bzw. Kosten für externe Berater.

Herr Rosinsky von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die Behandlung des TOP in erster Lesung.

Frau Wangelin lässt über die Behandlung in erster Lesung abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			2	2	1		
Nein:	5	3	1				
Enthaltung:						1	
Befangen:							

Bei 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Frau Wangelin lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2		1	
Nein:							
Enthaltung:					1		
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Frau Wangelin lässt über den so geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die Fortführung der Förderung des Vereins Lebenshilfe Norderstedt e.V. für die freizeitpädagogische Arbeit mit Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung für den Zeitraum 2027 – 2030 in der Höhe von 88.300 € und beauftragt die Verwaltung, mit der Lebenshilfe einen entsprechenden Vertrag mit Haushaltsvorbehalt zu verhandeln.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 81.800 € sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 einzuplanen und um weitere 6.500 € zu erhöhen und werden darüber hinaus in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant.

Zur Deckung der Mehrkosten sind Minderaufwendungen aus dem Produkt „Rechtsanwalts- und Beratungskosten bzw. Gutachterkosten“, des Amtes für Personal und interne Dienste, heranzuziehen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2		1	
Nein:							

Enthaltung:					1		
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 26/0250

Diakonie Altholstein

- Fortführung Pilotprojekt Präventive Hausbesuche für den Zeitraum 2027

Frau Janser, Frau Schröder und Frau Bielkin von der Diakonie Altholstein stellen Ihre Arbeit anhand einer Präsentation vor (**Anlage 5**) und beantworten die Fragen des Ausschusses.

Frau Schmid vom Seniorenbeirat trägt eine Stellungnahme vor (**Anlage 6**) und spricht sich für eine dreijährige Verlängerung des Pilotprojektes aus.

Frau Kühl von der SPD-Fraktion bringt einen Änderungsantrag ein und erläutert diesen (**Anlage 7**). Während der Sitzung werden Anpassungen vorgenommen:

„Diakonie Altholstein –

Fortführung Pilotprojekt Präventive Hausbesuche für den Zeitraum 2027 – 2029

Beschlussvorschlag (geändert):

Der Sozialausschuss beschließt die Fortführung des Pilotprojektes „Präventive Hausbesuche für Seniorinnen und Senioren in Norderstedt“ für den Zeitraum 2027 – 2029 in der bisherigen Höhe (200.000,00 € jährlich) und beauftragt die Verwaltung, mit der Diakonie Altholstein einen entsprechenden Vertrag zu verhandeln. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 € jährlich sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 vorhanden und darüber hinaus in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant.

Der Vertrag ist mit einem Haushaltsvorbehalt zu schließen.“

Frau Wangelin bittet darum, Änderungsanträge mit finanziellen Auswirkungen zukünftig vor der Sitzung vorzulegen, damit eine interne Abstimmung in den übrigen Fraktionen erfolgen kann.

Frau Wangelin lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3					
Nein:	5		3	2	2	1	
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Frau Wangelin lässt über den originalen Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt die Fortführung des Pilotprojektes „Präventive Hausbesuche für Seniorinnen und Senioren in Norderstedt“ für den Zeitraum 2027 in bisheriger Höhe

(200.000,00 € jährlich) und beauftragt die Verwaltung, mit der Diakonie Altholstein einen entsprechenden Vertrag zu verhandeln.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 € jährlich sind im laufenden Doppelhaushalt 2026/2027 auf dem Produktkonto 331000.531800 vorhanden und darüber hinaus in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant.

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:		3				1	
Nein:	5		2	2	1		
Enthaltung:			1				
Befangen:							

Bei 4 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

TOP 9:

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

Herr Neuenfeldt kündigt an, dass es in der nächsten Sozialausschusssitzung einen Bericht der Entwicklungsgesellschaft zum Stand des Neubaus nach dem Norderstedter Modell im Herrmann-Klingenberg-Ring geben wird.

TOP 10:

Dauerbesprechungspunkt Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

Herr Neuenfeldt berichtet, dass bis Mitte Juni 223 Geflüchtete neu in den Unterkünften aufgenommen wurden und im selben Zeitraum 293 Geflüchtete die Unterkünfte verlassen haben. Aktuell sind insgesamt 1.641 Menschen in den Unterkünften der Stadt Norderstedt untergebracht, davon 1.457 Geflüchtete und 184 weitere wohnungslose Personen.

Name	Belegt	üb.bel.	gesp.	frei	Kapazität
Am Wilden Moor	60	0	0	2	66
Aurikelstieg	38	0	4	2	44
Bahnhofstraße (befr. angemietete Wohnungen)	88	0	7	0	95
Beim Umspannwerk (Hostel Norderstedt)	35	0	0	8	43
Buchenweg	110	-1	36	35	186
Fadens Tannen	154	-3	32	4	188
Friedrich-Ebert-Straße	44	0	0	2	47
Friedrichsgaber Weg	88	0	4	1	99
Harkshörner Weg	74	0	6	8	94
Kiefernkamp	48	-1	0	1	54
Langenharmer Weg	61	-1	4	3	67
Lawaetzstraße	162	-2	47	18	227
Mittelstraße (Hotel Norderstedter Hof)	112	0	4	18	142
Niewisch	12	0	0	12	24
Oadby-And-Wigston-Straße (OWS)	149	-3	53	6	234
Oadby-And-Wigston-Straße (OWN)	88	-4	16	0	110
Probewohnungen	11	0	2	0	13
Schützenwall	73	0	8	5	95

Segeberger Ch. (freigestellt bis 31.12.2027)	48	0	1	3	57
Segeberger Ch. (betr. angemietete Wohnungen)	60	-2	8	0	66
Ulzburger Straße (Motel und Monteurzimmer)	27	0	0	0	28
Ulzburger Straße	31	-1	2	14	48
Wohnungen AWO	20	0	15	0	35
Wohnungen Caritas	0	0	0	0	0
Wohnungen Diakonie	48	0	0	3	57
Gesamt	1641	-18	249	145	2119

Frau Rösel berichtet über die Bürgerinformationsveranstaltung zum Neubau der Unterkunft im Henstedter Weg am 10.06.2026 in der OGGS Harkshörn und gibt die Präsentation aus der Veranstaltung **als Anlage 8** zur Niederschrift.

Herr Neuenfeldt gibt eine Übersicht der Standorte der Gemeinschaftsunterkünfte **als Anlage 9** zur Niederschrift. Die Betreuung an den neuen Standorten in der Alten Dorfstraße und der Aspelohöhe wird die Diakonie und am neuen Standort im Henstedter Weg die AWO übernehmen.

TOP 11: Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11.1: Einwohnerfeedback

Herr James MacDonald erklärt, dass er gerne in Norderstedt wohnt und bedankt sich für das Engagement der ehrenamtlichen Politiker für die Stadt.

Herr MacDonald ist mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden.

TOP 12: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1: M 26/0267 Mitteilung über eingegangene Petition

Frau Rösel berichtet über ein als Petition bezeichnetes Schreiben der Anwohnergemeinschaft Alte Dorfstraße und gibt die Mitteilungsvorlage M26/0262 **als Anlage 10** zur Niederschrift. Rechtlich sei dieses Schreiben nicht als Petition oder Eingabe zu werten.

Unabhängig davon werden die Fragen der Nachbarn von der Verwaltung beantwortet werden. Die Fragen sind der Niederschrift **als Anlage 11** beigelegt.

TOP 12.2: Fortschreibung des Integrationskonzeptes

Frau Rösel berichtet über die erste Sitzung der Steuerungsgruppe zur Fortschreibung des Integrationskonzeptes am 15.06.2026 und gibt die Präsentation aus der Veranstaltung **als Anlage 12** zur Niederschrift.

Frau Gülle bittet für die CDU-Fraktion um regelmäßige Berichte zur Fortschreibung.

TOP 12.3:
Willkommen-Team Norderstedt e.V. Sachbericht 2025

Herr Neuenfeldt gibt den Sachbericht als **Anlage 13** zur Niederschrift.

TOP 12.4:
Compas – Psychologisches Beratungsangebot für Geflüchtete Sachbericht 2025

Herr Neuenfeldt gibt den Sachbericht als **Anlage 14** zur Niederschrift.

TOP 12.5:
Anfrage von Frau Gramsch der CDU-Fraktion zur Unterkunft Alte Dorfstraße

Frau Gramsch von der CDU-Fraktion fragt, wann die neue Unterkunft Alte Dorfstraße in Betrieb genommen wird.

Frau Rösel berichtet, dass der Bezug der neuen Unterkunft in der Alten Dorfstraße im August geplant ist und somit auch weiterhin der Standort Fadens Tannen Ende September geschlossen werden soll.